Acqua nella Valle di Blenio = Wasser im Valle di Blenio

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **62 (1989)**

Heft 10: **Valle di Blenio**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774209

Nutzungsbedingungen

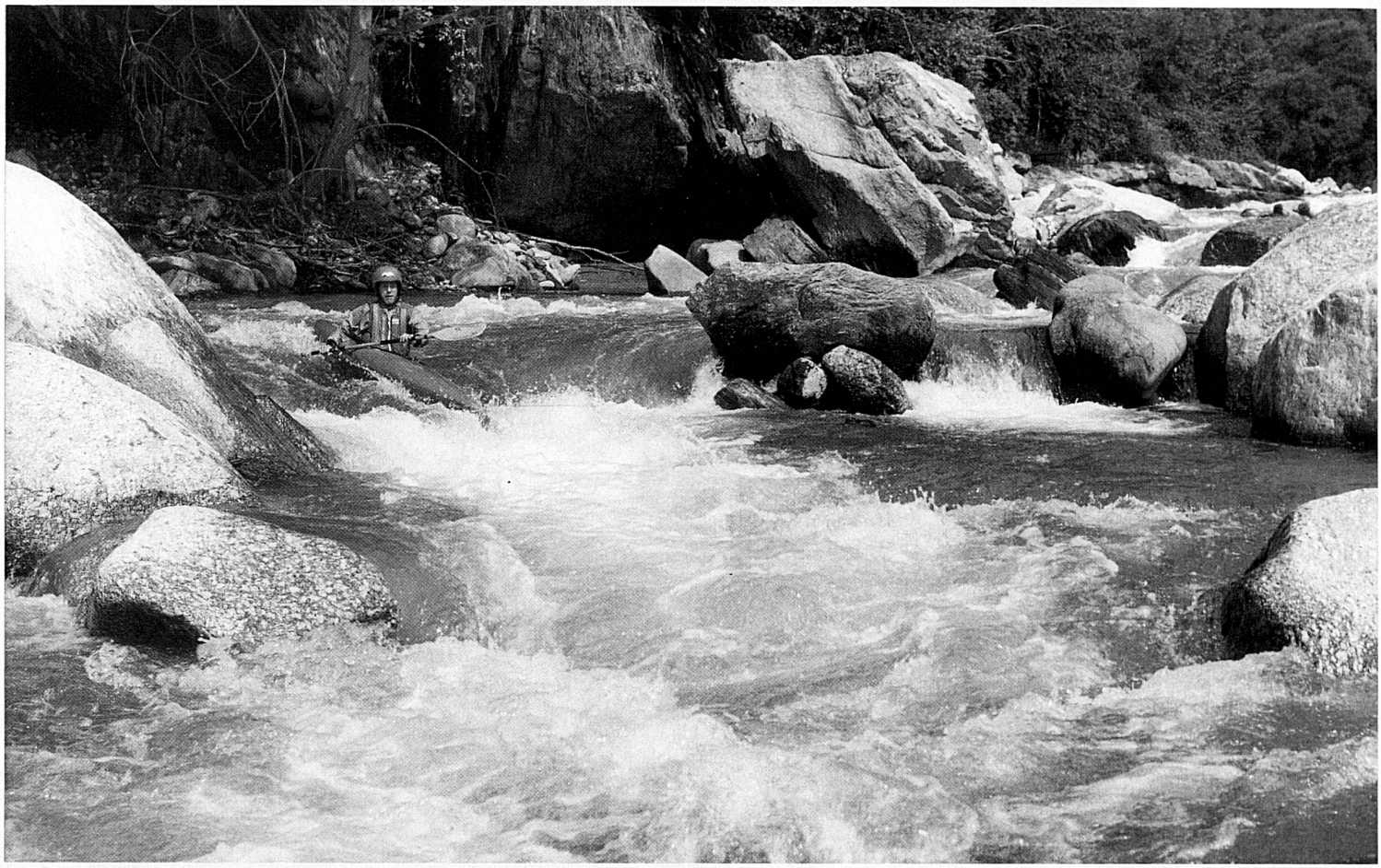
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

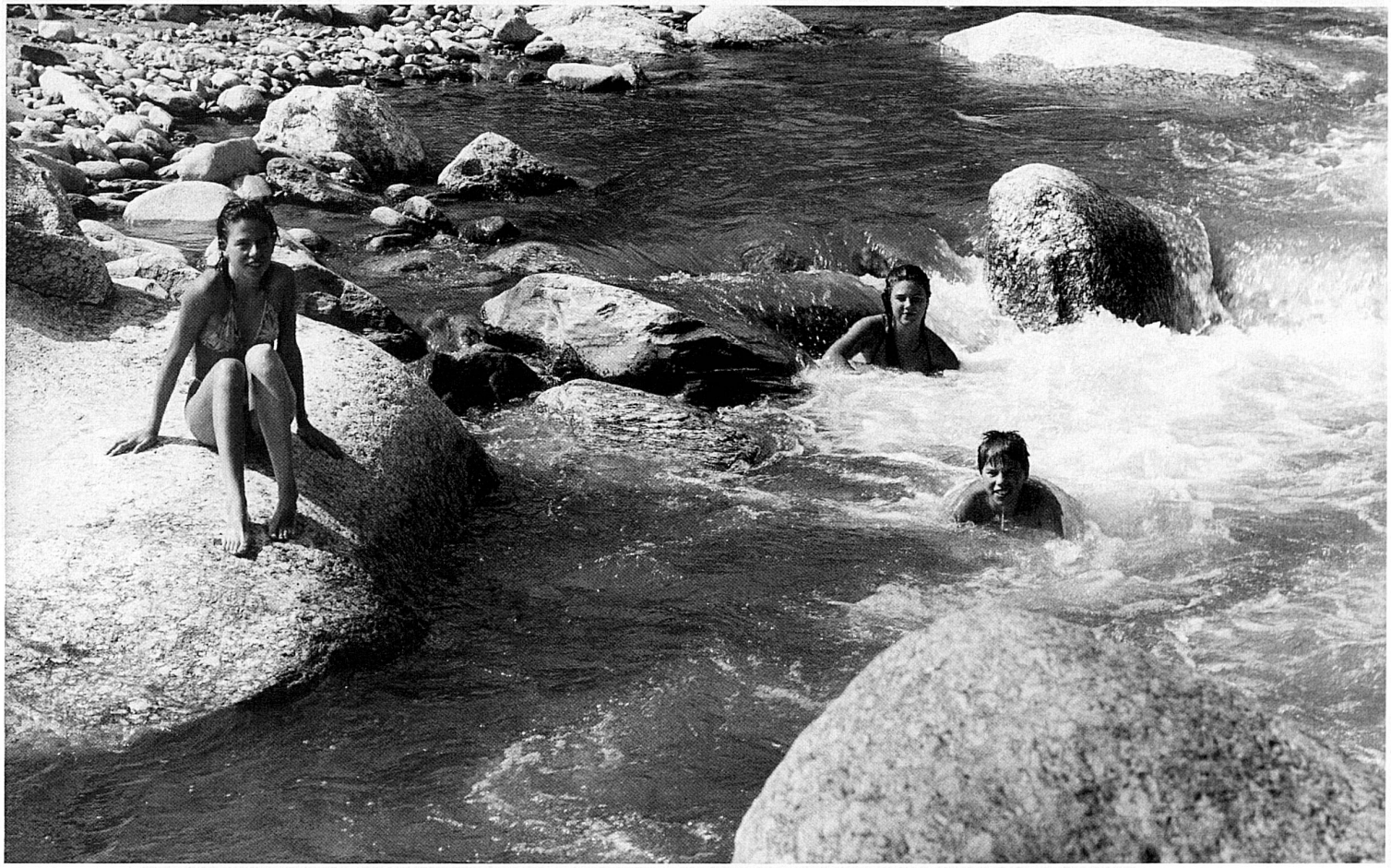
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



49/50



Acqua nella Valle di Blenio
Wasser im Valle di Blenio

51

49/50 D'estate, nella media valle di Blenio le acque del Brenno offrono refrigerio e innumerevoli possibilità di svago. Bisogna però prestare la massima attenzione al fatto che il loro livello può variare da un momento all'altro, in particolare a causa dello sfruttamento idroelettrico.
51 Cento anni fa, ad Acquarossa venne inaugurato lo stabilimento termale che sfruttava le acque ferruginose; durante molti anni l'intera attività turistica di Blenio ruotò attorno alle terme, che vennero poi chiuse nel corso degli anni settanta. Sinora sono purtroppo falliti tutti i tentativi di costruire un grande centro termale nella piana di Acquarossa

49/50 Im Hochsommer fliesst genügend Wasser, um den Brenno für allerlei Freizeitvergnügen zu nutzen – Vorsicht, der Gebirgsbach hat wegen seiner Nutzung eine unterschiedliche Wasserführung.
51 Die eisenhaltige Therme von Acquarossa wurde vor 100 Jahren als Badehotel eröffnet, dieses stellte lange Zeit das Zentrum des Tourismus im Bleniotal dar. Seit seiner Schliessung in den siebziger Jahren konzentrieren sich die Hoffnungen im Fremdenverkehr auf eine mögliche Wiedereröffnung. Sämtliche Versuche, ein neues, grosses Badezentrum in der Ebene von Acquarossa zu errichten, scheiterten jedoch bis heute

49/50 En plein été il y a suffisamment d'eau dans le Brenno pour satisfaire au désir de baignade dans la partie médiane de la vallée. Toutefois on ne doit pas oublier les différences du courant dans cette rivière de montagne.
51 La teneur en fer des thermes d'Acquarossa ont permis il y a un siècle d'exploiter un Hôtel des Bains, qui fut pendant longtemps le centre du tourisme du Val de Blenio. Depuis qu'il fut fermé, dans les années 70, on espère créer une nouvelle station thermale. Mais, jusqu'aujourd'hui, toutes les tentatives d'en ouvrir une dans la plaine d'Acquarossa ont échoué

49/50 In high summer the Brenno has enough water in the middle reaches of the valley to permit bathing and other sports. But caution is indicated; the Brenno is a mountain stream, and its flow varies, not least because its waters are also put to practical use.
51 The warm chalybeate springs of Acquarossa (meaning "Red water") were harnessed a hundred years ago in a bathing establishment, and the village was long the centre of tourism in the Blenio Valley. The hotel was closed in the seventies, but tourist circles still hope for a reopening. Up to the present, however, all attempts to set up a big balneological centre in the plain of Acquarossa have failed